

Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Zusammenlegung der allgemeinen Kommunalwahlen mit den Europawahlen (KwahlZG) (Plenarsitzung vom 04.03.2009)

Vizepräsidentin Angela Freimuth: Vielen Dank, Herr Abgeordneter Becker. – Das Wort hat jetzt der fraktionslose Abgeordnete Sagel.

Rüdiger Sagel*) (fraktionslos): Sehr geehrte Damen und Herren! Ob 4,5 Millionen oder 14,8 Millionen oder 42 Millionen – Sie scheinen die Millionensummen sehr locker zu haben und werfen das Geld der Bürger sehr locker zum Fenster hinaus. Das wäre aus meiner Sicht überhaupt nicht nötig. Aber Sie scheinen es nötig zu haben.

(Volkmar Klein [CDU]: Gar nicht nötig! Alles streichen!)

Sie schrecken bei dieser Wahlmanipulation offensichtlich nicht davor zurück, Millionen aus dem Fenster zu werfen.

(Minister Armin Laschet: Wenn wir gar nicht mehr wählen, kostet es gar nichts mehr!)

– Sie wollen gar nicht mehr wählen? Ja, das glaube ich.

(Lachen von SPD und GRÜNEN)

Heute haben wir ein Beispiel für die pure Arroganz der Macht erlebt wie selten zuvor in diesem Haus. Es ist kein Wunder, dass sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger angewidert von dieser Art Politik abwenden. Offensichtlich haben CDU und FDP nach der Klatsche des VGH Münster nichts gelernt. Die Bürgerinnen und Bürger fühlen sich getäuscht. Es ist ein verheerendes Zeichen für die Demokratie, was Sie heute hier im Landtag abgeliefert haben. Ich kann nur sagen: Dies ist wirklich kein gutes Beispiel für Demokratie, was wir heute hier im Landtag erlebt haben.

Mit dem neuen Wahltermin am 30. August 2009 wird nun endgültig klar, dass die Wahlen manipuliert werden; denn das eigene Argument von CDU und FDP, dass eine höhere

Wahlbeteiligung das Ziel sei, wird nun endgültig ausgehebelt. Bei der Zusammenlegung von Bundestagswahl und Kommunalwahl wäre das mit Sicherheit gegeben; die Zahlen aus der Vergangenheit sind hier genannt worden. Aber das scheint Sie alles nicht zu schrecken. Das ist Ihre Politik. Sie nehmen Kosten in Millionenhöhe gerne in Kauf. Es ist schon sehr verwunderlich, wenn gerade die Sparpartei FDP mit ihrem Innenminister bereit ist, solche Millionensummen zum Fenster hinauszuerwerfen. Offensichtlich regiert bei CDU und FDP die pure Angst. Deswegen schrecken Sie nicht einmal vor dieser Wahlmanipulation zurück.

Als fraktionsloser Abgeordneter kann ich an dieser Stelle nur feststellen: Ich selber habe nicht die Möglichkeit zu klagen. Ich hoffe aber sehr darauf, dass SPD und Grüne erneut vor dem Verfassungsgerichtshof in Münster klagen werden; denn ich glaube, dass es sehr sinnvoll ist, auch an dieser Stelle keine Wahlmanipulation durchgehen zu lassen. Wir wären sehr gut beraten, wenn wir am 27. September 2009 einen gemeinsamen Termin für die Kommunalwahl und die Bundestagswahl hätten. Das finden auch die Bürgerinnen und Bürger, wie die Umfrage des WDR kürzlich ergeben hat. Von daher ist es aus meiner Sicht sehr berechtigt, erneut zum Verfassungsgerichtshof zu gehen und das abschließend klären zu lassen. Diese Wahlmanipulation ist jedenfalls unerträglich. Und es ist sehr verständlich, dass die Bürgerinnen und Bürger von dieser Politik endgültig die Nase voll haben.

Vizepräsidentin Angela Freimuth: Vielen Dank, Herr Abgeordneter Sagel.